



Alterung und Arbeitsmarkt

Episode 1: Alterung der Bevölkerung: Welt – Europa – Deutschland

Prof. Dr. Rainer Münz



Deutsche Bundesstiftung Umwelt





Übersicht zur gesamten Lerneinheit

Episode 1: Alterung der Bevölkerung: Welt – Europa - Deutschland

Episode 2: Ernährung, Wasser, Klimawandel

Episode 3: Interview



Lernziele der Episode

Lernziel 1: Sie bekommen eine klarere Vorstellung von der globalen Dimension der demographischen Alterung abschätzen.

Lernziel 2: Sie verstehen die beiden wichtigsten Ursachen demographischer Alterung am Beispiel Europas.

Lernziel 3: Sie können die Alterung der Bevölkerung Deutschlands im europäischen Kontext einordnen.



Gliederung dieser Episode

- 1. Globale Alterung**
- 2. Demographische Alterung Europas**
- 3. Deutschlands Demographie folgt dem globalen und europäischen Trend**

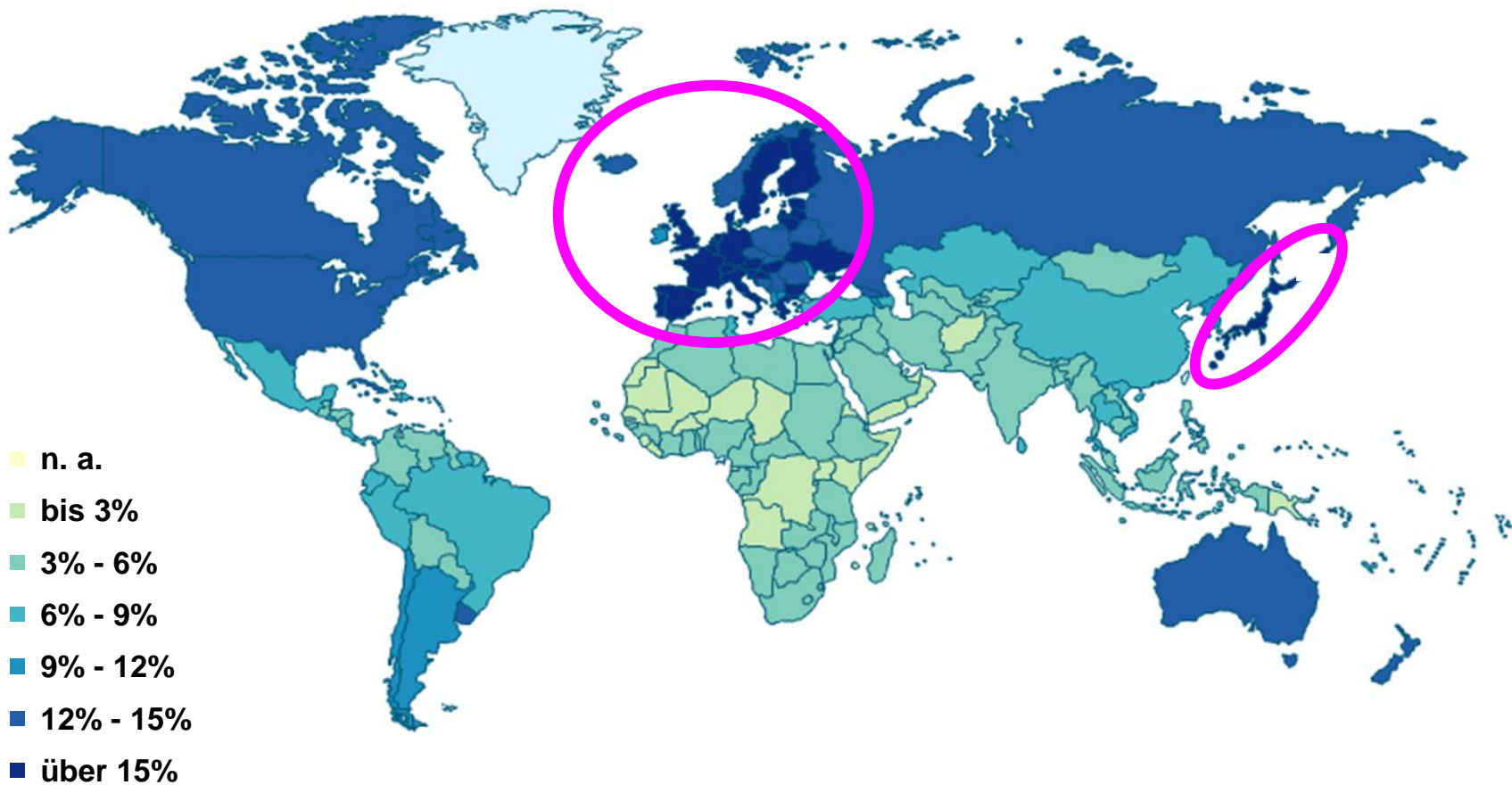


ABSCHNITT 1: GLOBALE ALTERUNG



Europa und Japan haben die älteste Bevölkerung

Anteil der über 65-Jährigen an der Bevölkerung, 2012, in %

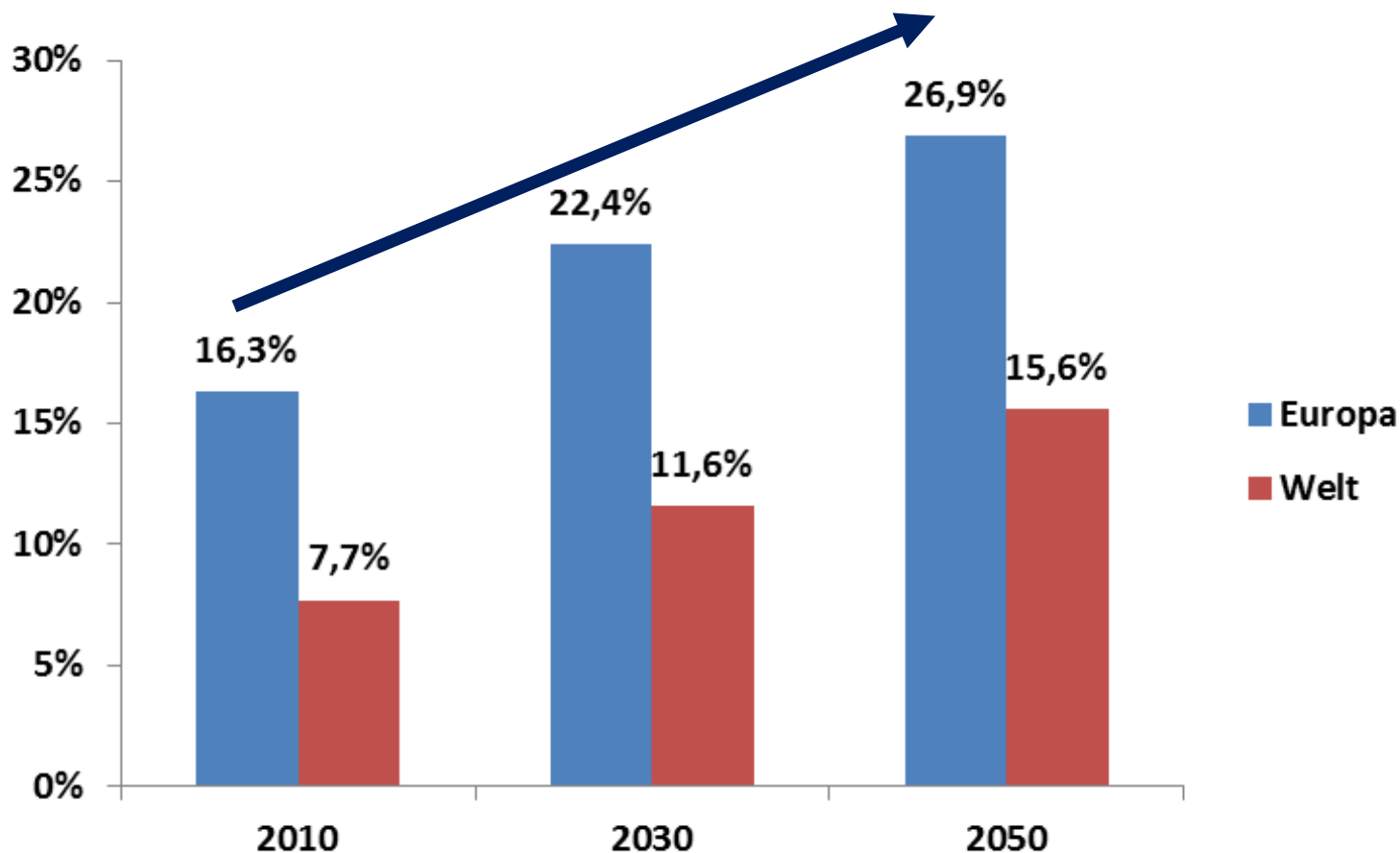


Quelle: UN DESA



Europa hat den höchsten Anteil älterer Menschen

Anteil der über 65-Jährigen an der Bevölkerung, 2010-2050, in %

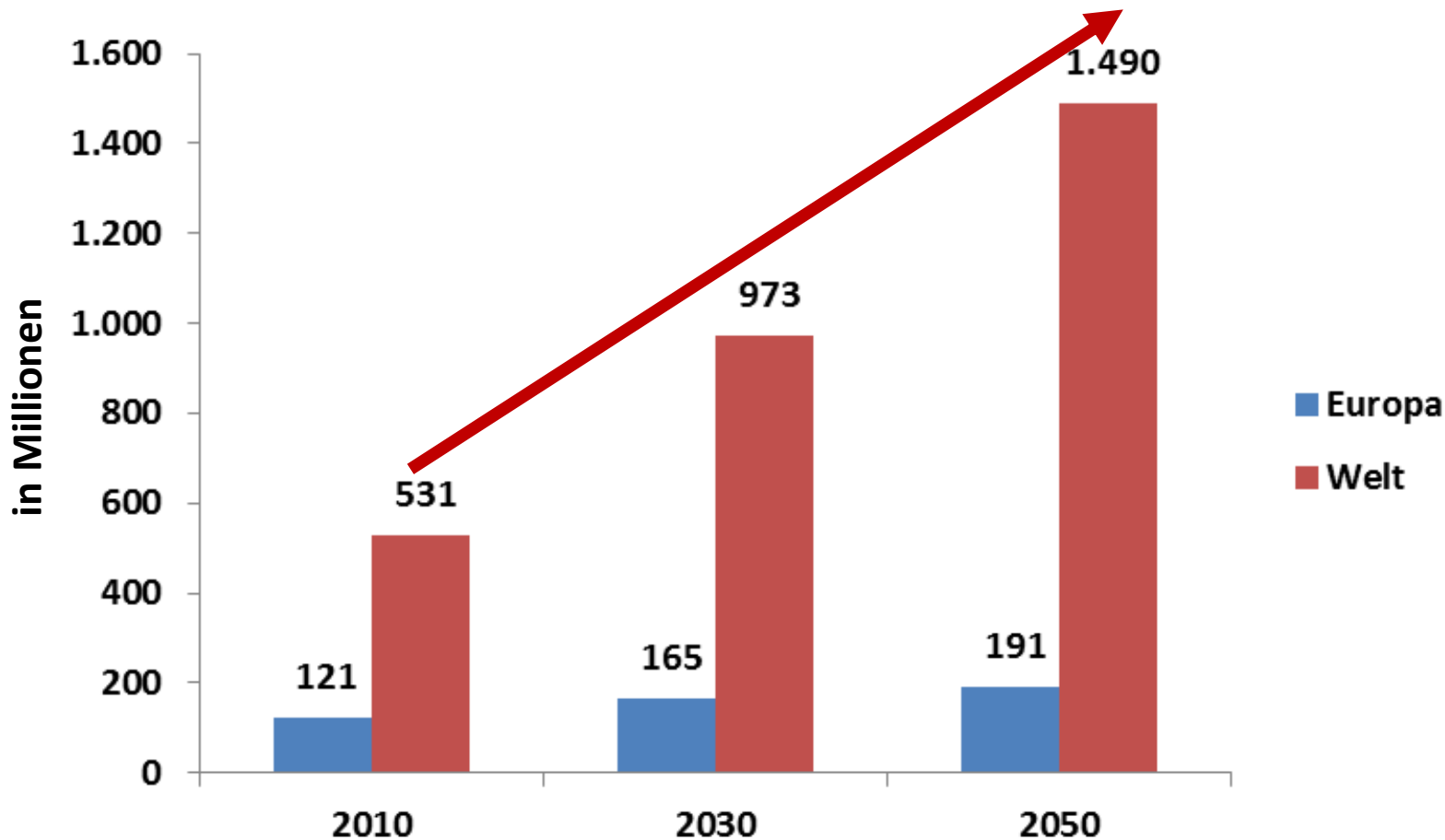


Quelle: UN DESA



...aber die Zahl der Älteren wächst im Rest der Welt

Anzahl der über 65-Jährigen, 2010-2050, absolute Zahlen

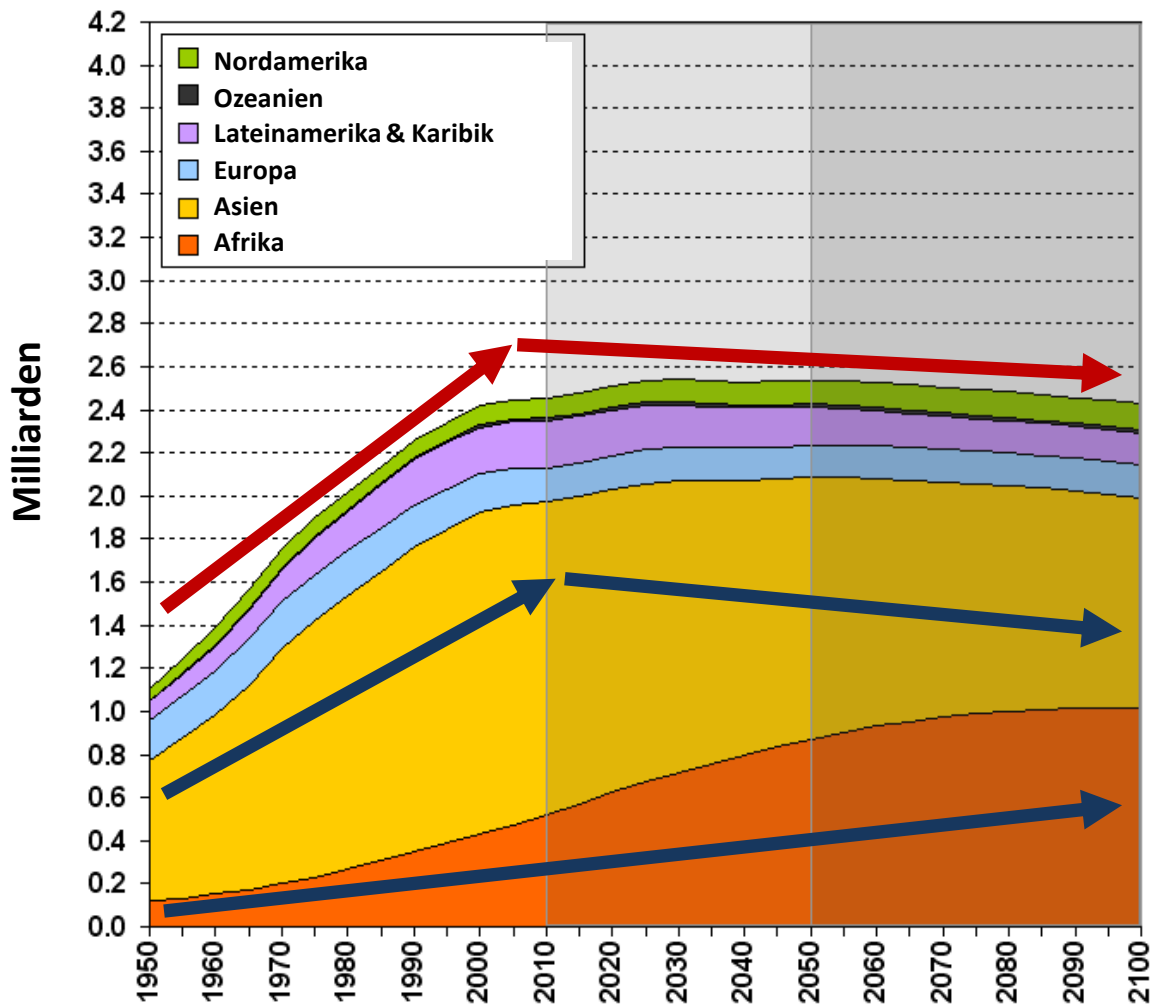


Quelle: UN DESA



Mehr Alte und weniger Junge auf der ganzen Welt

0- bis 19-Jährige, 1950-2010, in Milliarden

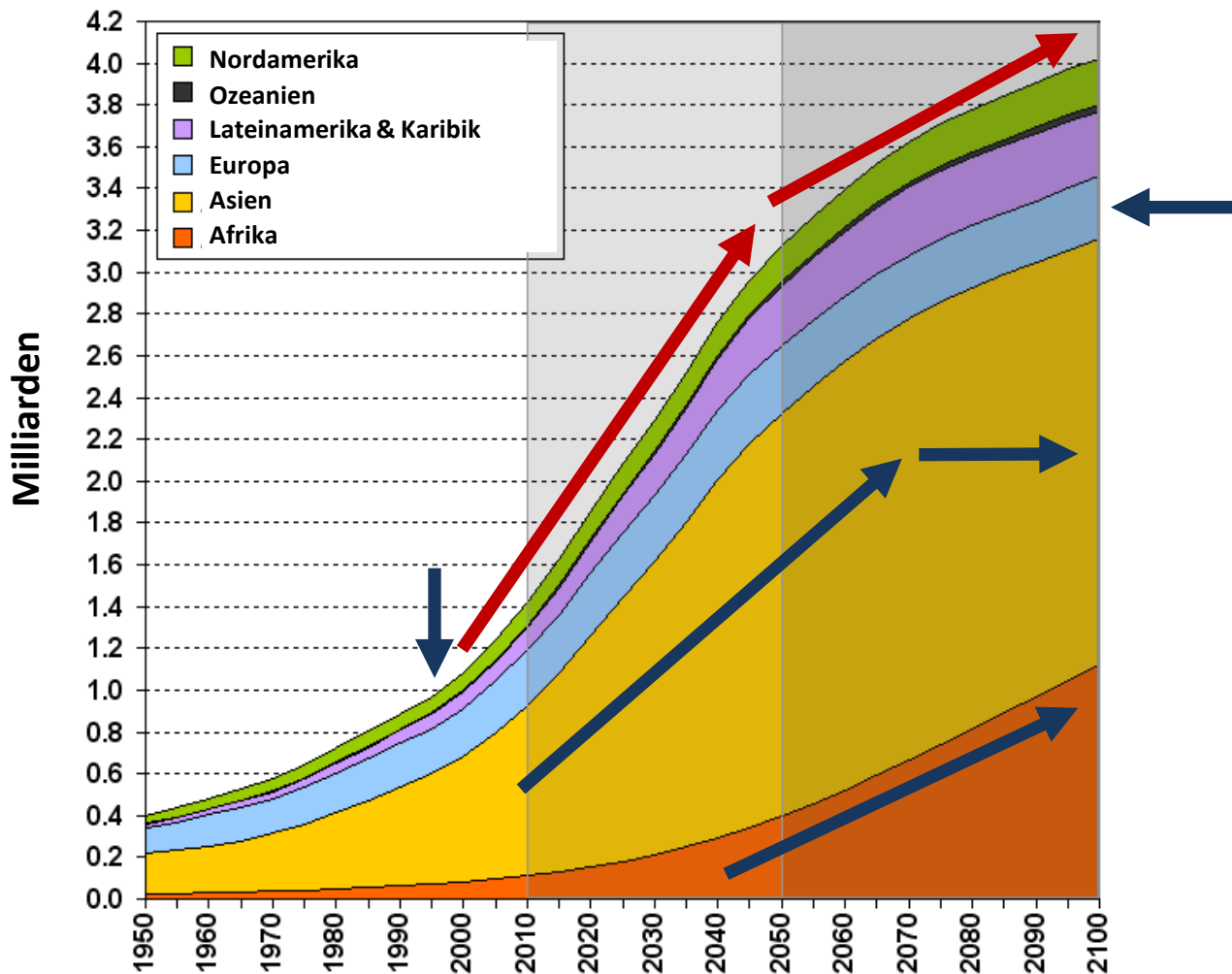


Quelle: UN DESA



Mehr Alte und weniger Junge auf der ganzen Welt

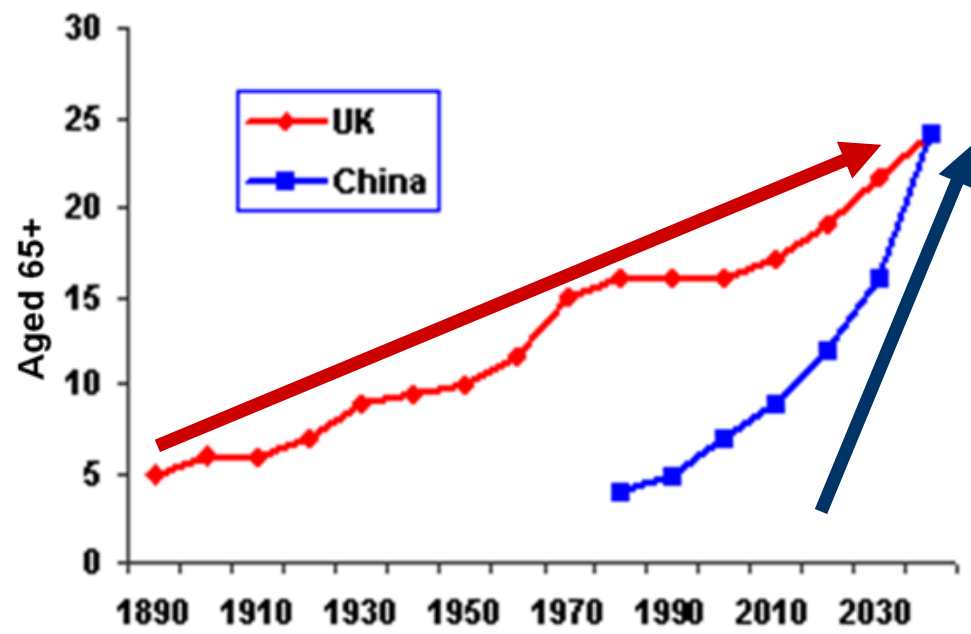
50+ Jährige, 1950-2010, in Milliarden



Quelle: UN DESA



... wie das Beispiel China zeigt



Quelle: UN DESA

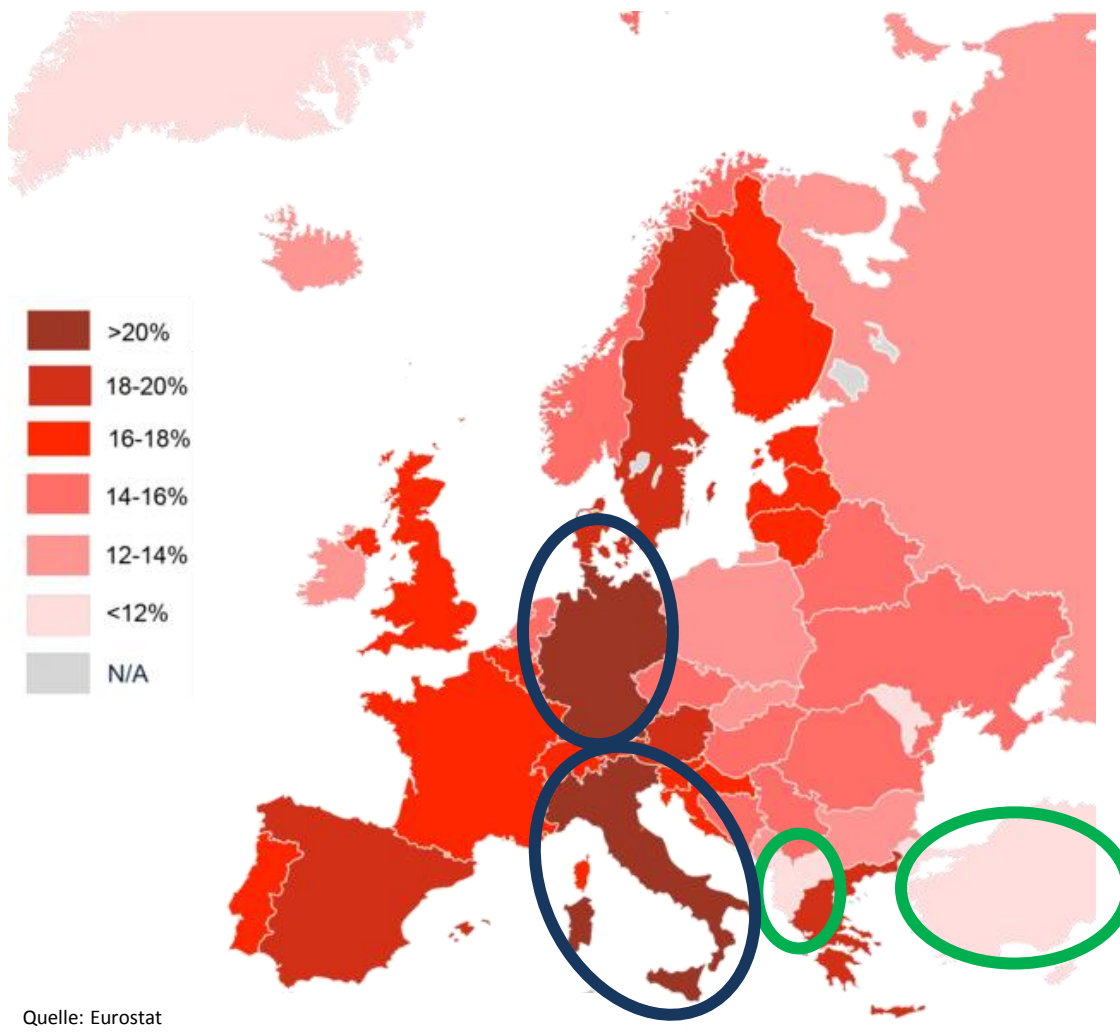


ABSCHNITT 2: DEMOGRAPHISCHE ALTERUNG EUROPAS



Altes Europa

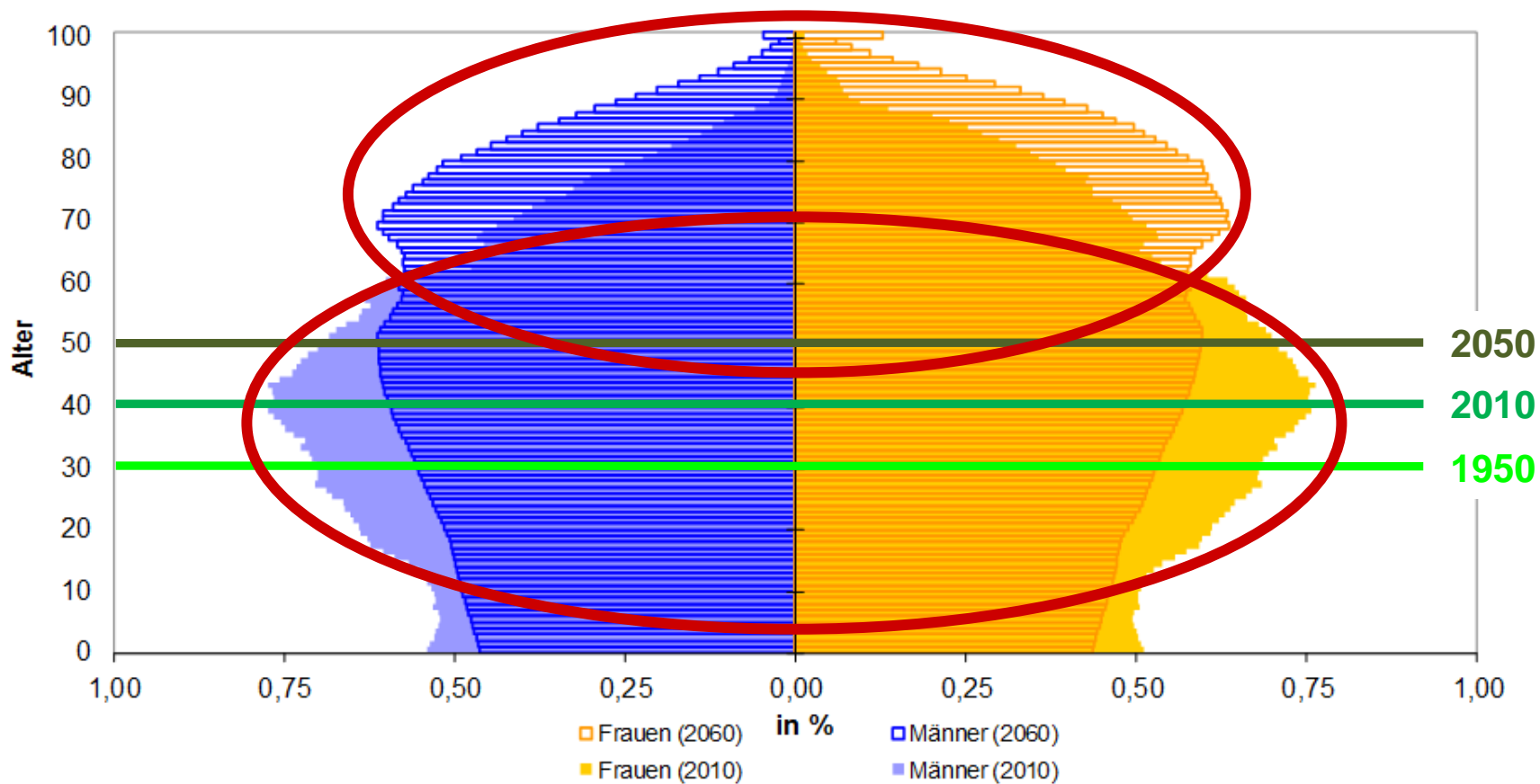
Anteil der über 65-Jährigen an der Bevölkerung, 2010, in %





Europa altert

Bevölkerungspyramide, EU, 2010 und 2060

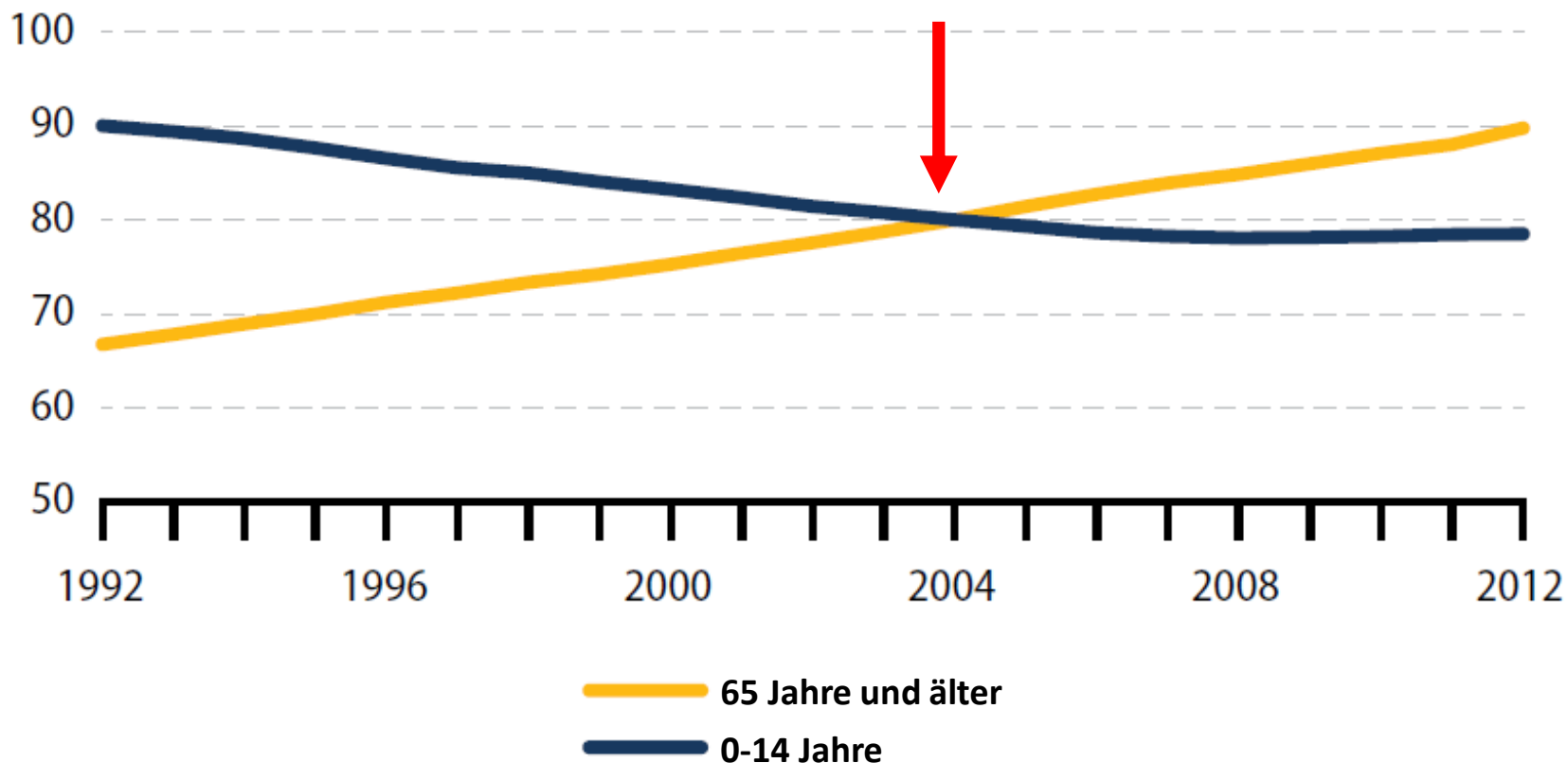


Quelle: Eurostat



Die Jungen werden weniger, die Alten mehr

EU-Bevölkerung: Altersgruppen 0-14 Jahre u. 65+ Jahre, 1992-2012, in Millionen



Quelle: Eurostat



Die demographische Alterung hat zwei Gründe

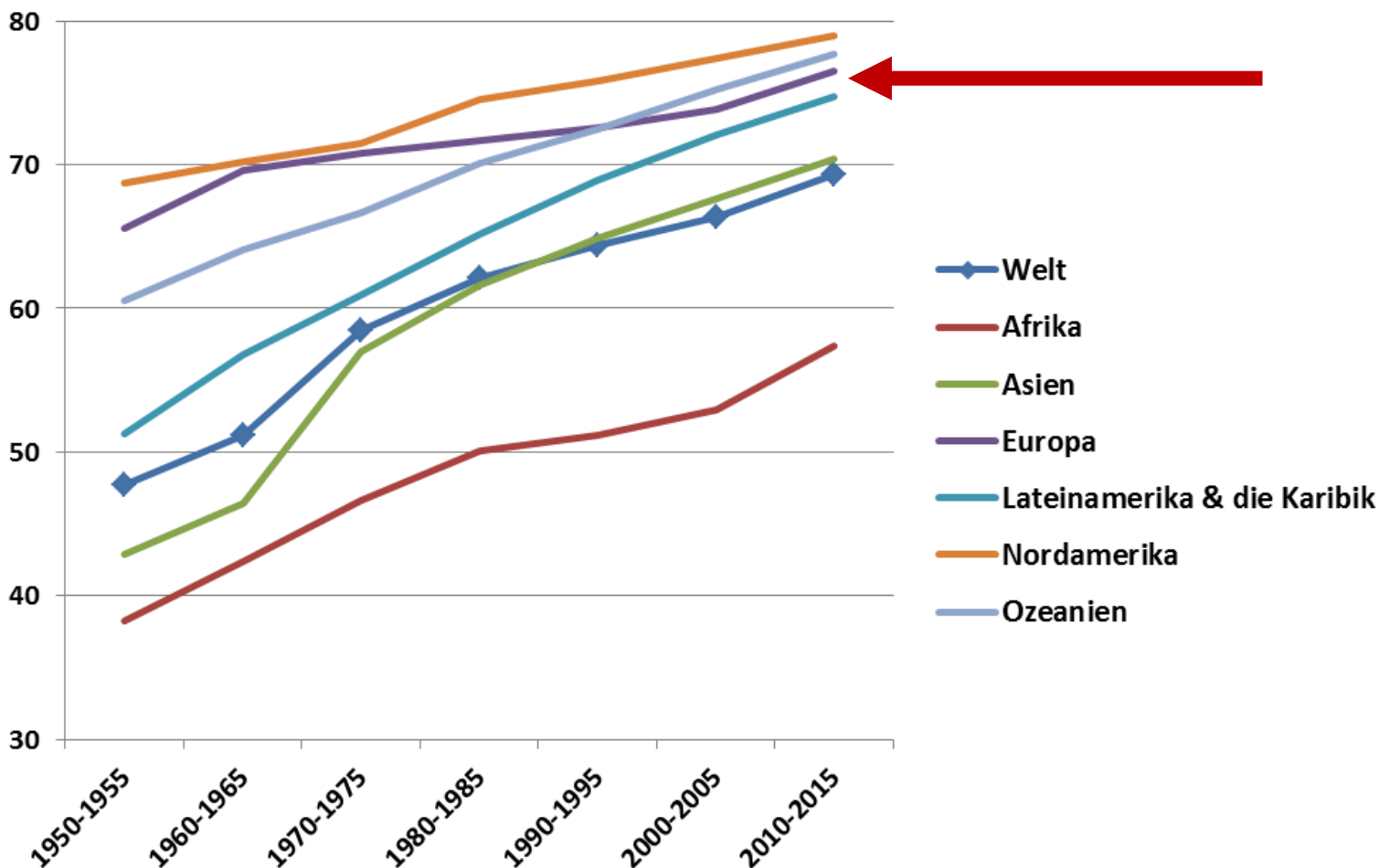


Trend Nr. 1: Steigende Lebenserwartung



Weltweit steigende Lebenserwartung

Lebenserwartung nach Weltregionen, in Jahren, 1950-2015



Quelle: UN DESA

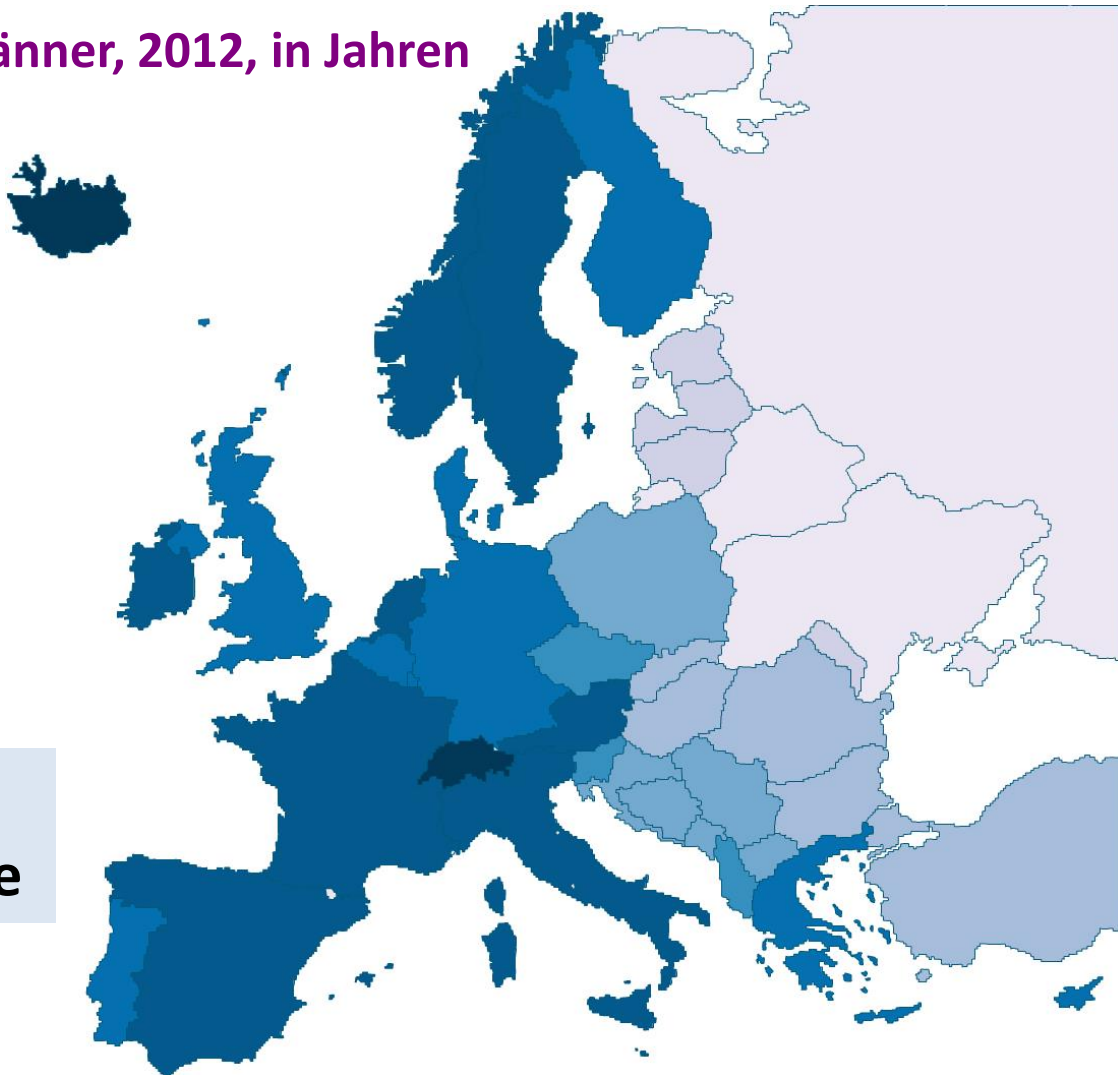


Lebenserwartung: starkes Ost-West-Gefälle

Lebenserwartung der Männer, 2012, in Jahren

- bis 64,9 Jahre
- 65-68,9 Jahre
- 69-71,9 Jahre
- 72-73,9 Jahre
- 74-75,9 Jahre
- 76-77,9 Jahre
- 78-79,9 Jahre
- über 80 Jahre

Europa: 72 Jahre
Deutschland: 78 Jahre



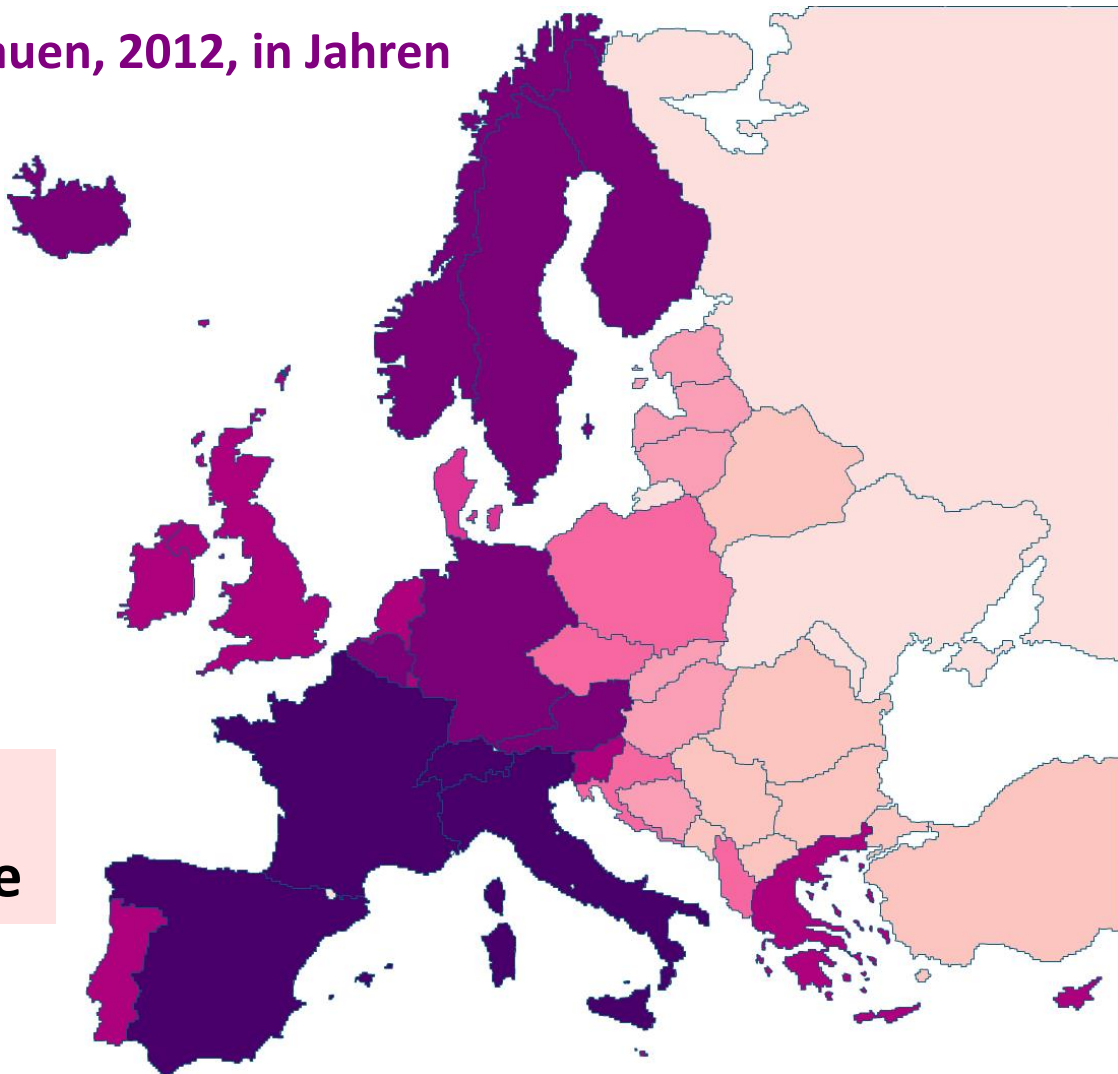


Lebenserwartung: starkes Ost-West-Gefälle

Lebenserwartung der Frauen, 2012, in Jahren

- bis 74,9 Jahre
- 75-77,9 Jahre
- 78-79,9 Jahre
- 80-80,9 Jahre
- 81-81,9 Jahre
- 82-82,9 Jahre
- 83-83,9 Jahre
- über 84 Jahre

Europa: 80 Jahre
Deutschland: 83 Jahre





Unsere Lebenserwartung steigt jeden Tag um 6 Stunden

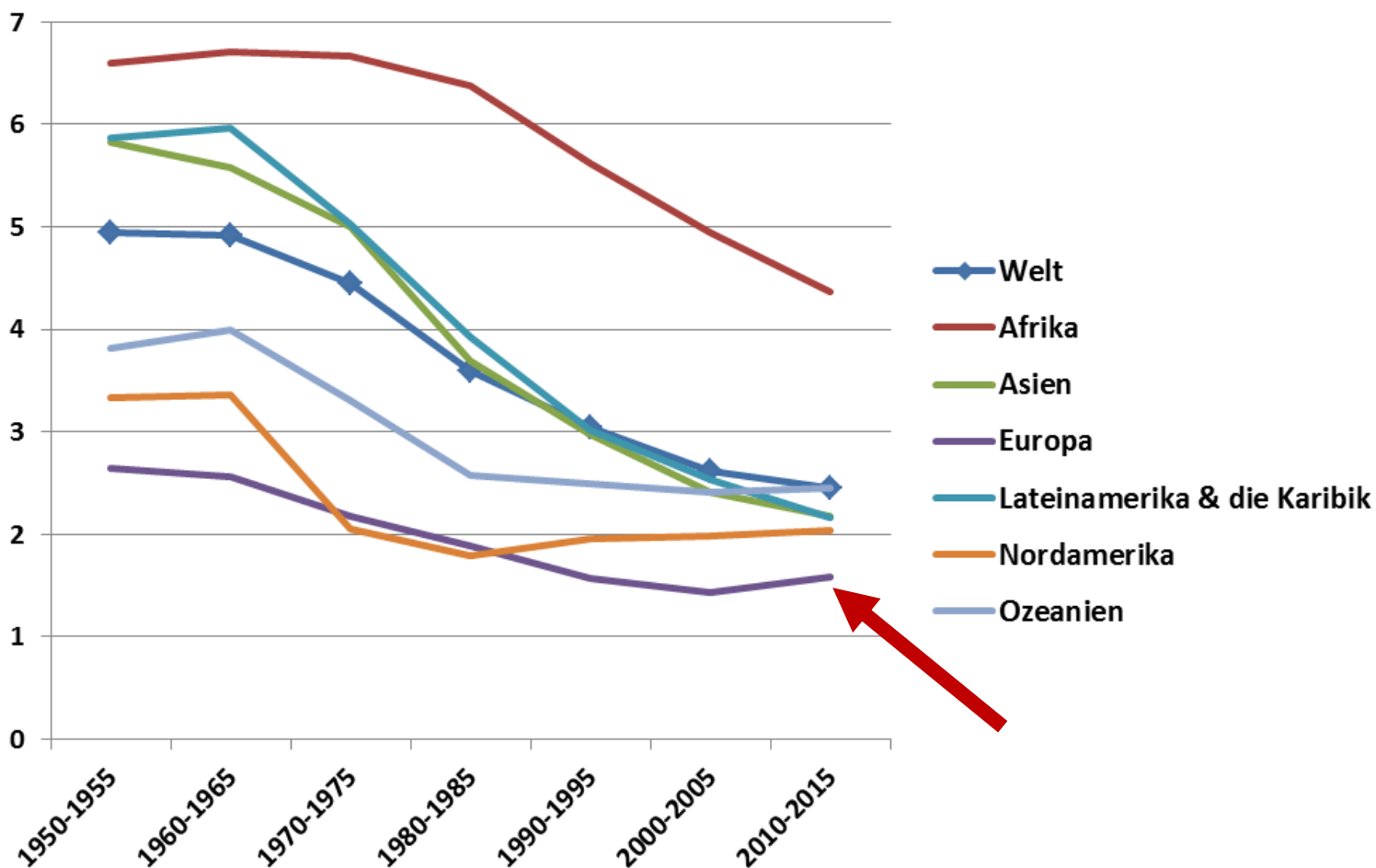


Trend Nr. 2: Sinkende Anzahl der Kinder



Europa hat die niedrigsten Kinderzahlen

Kinderzahl pro Frau (TFR) nach Weltregionen, 1950-2015



Quelle: UN DESA

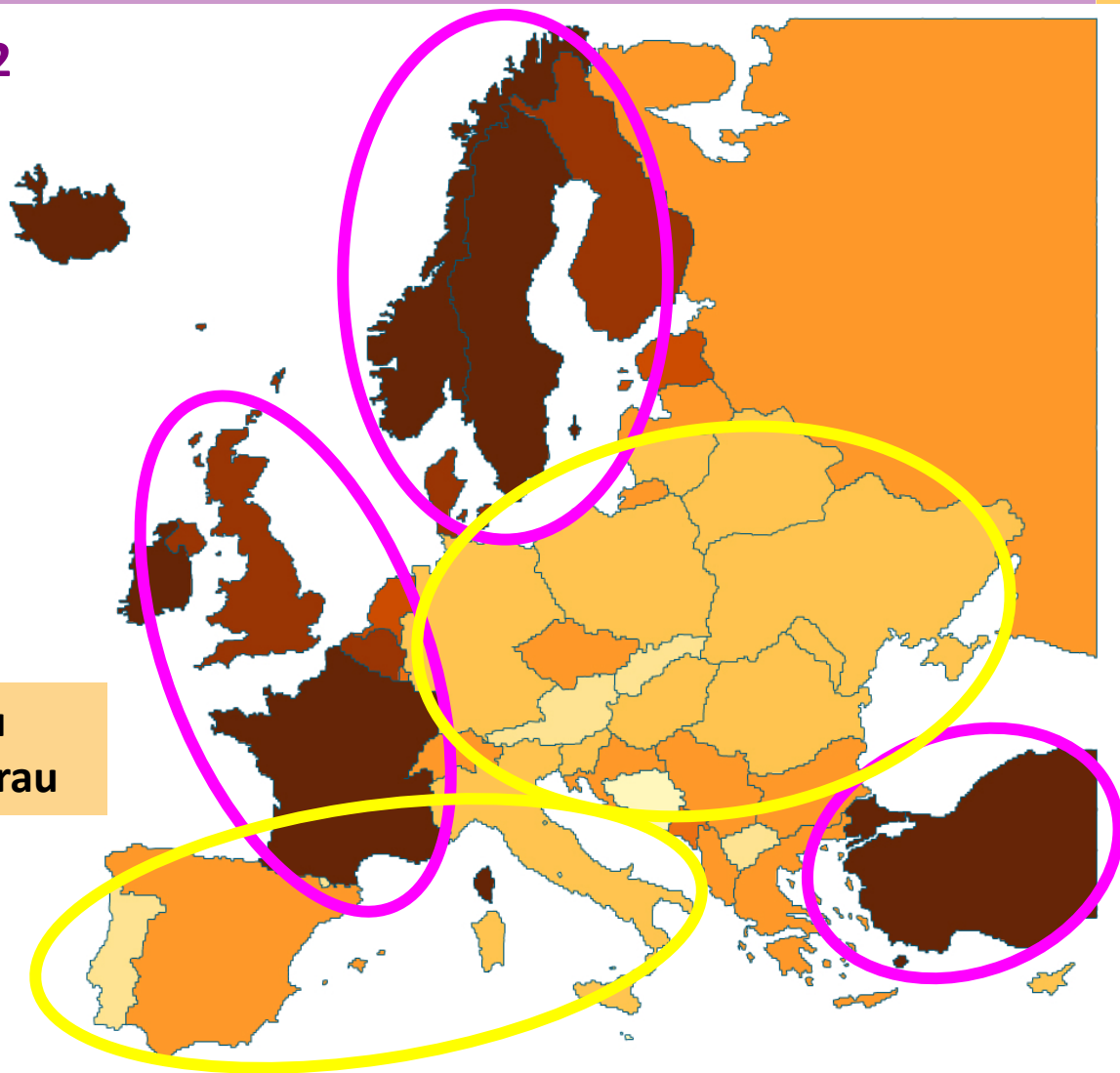


Europas Frauen bekommen weniger als 2 Kinder

Kinderzahl pro Frau, 2012

- bis 1,29 Kinder / Frau
- 1,3-1,39 Kinder / Frau
- 1,4-1,49 Kinder / Frau
- 1,5-1,59 Kinder / Frau
- 1,6-1,69 Kinder / Frau
- 1,7-1,79 Kinder / Frau
- 1,8-1,89 Kinder / Frau
- über 1,9 Kinder / Frau

Europa: 1,6 Kinder/Frau
Deutschland: 1,4 Kinder/Frau



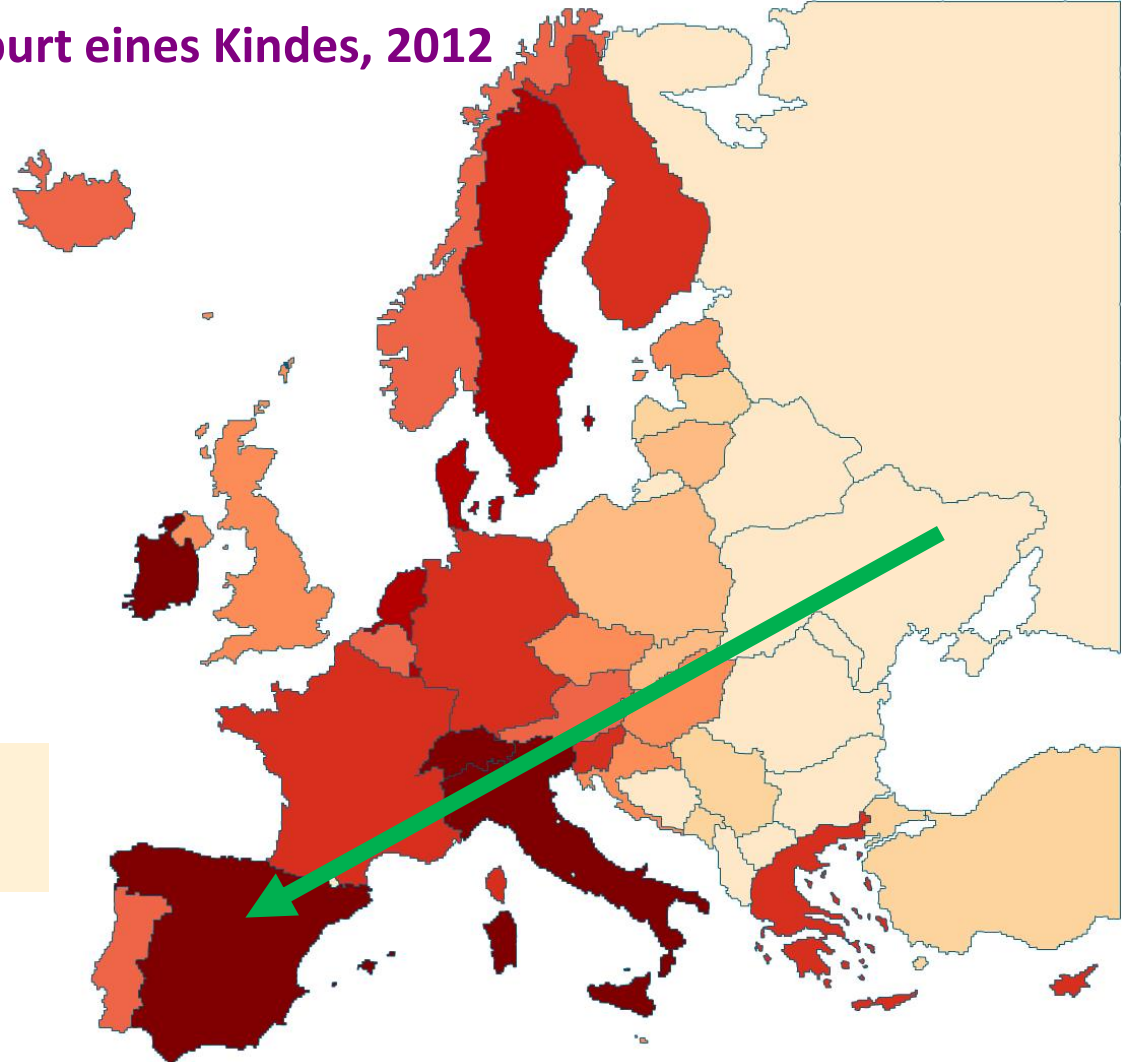


... und diese relativ spät im Leben

Alter der Frau bei der Geburt eines Kindes, 2012

- unter 28,0 Jahre
- 28,0-28,4 Jahre
- 28,5-28,9 Jahre
- 29,0-29,4 Jahre
- 29,5-29,9 Jahre
- 30,0-30,4 Jahre
- 30,5-30,9 Jahre
- über 31,0 Jahre

Europa: 29,2 Jahre
Deutschland: 30,5 Jahre



Quelle: Eurostat



Kinder kommen später

**Frauen bekommen weniger Kinder und
diese erst später im Leben.
Das hat auch Auswirkungen auf die
Einwohnerzahl**



Generationen pro Jahrhundert

Geburt mit 20 J.: 5 Generationen

Geburt mit 25 J.: 4 Generationen

Geburt mit 33 J.: 3 Generationen

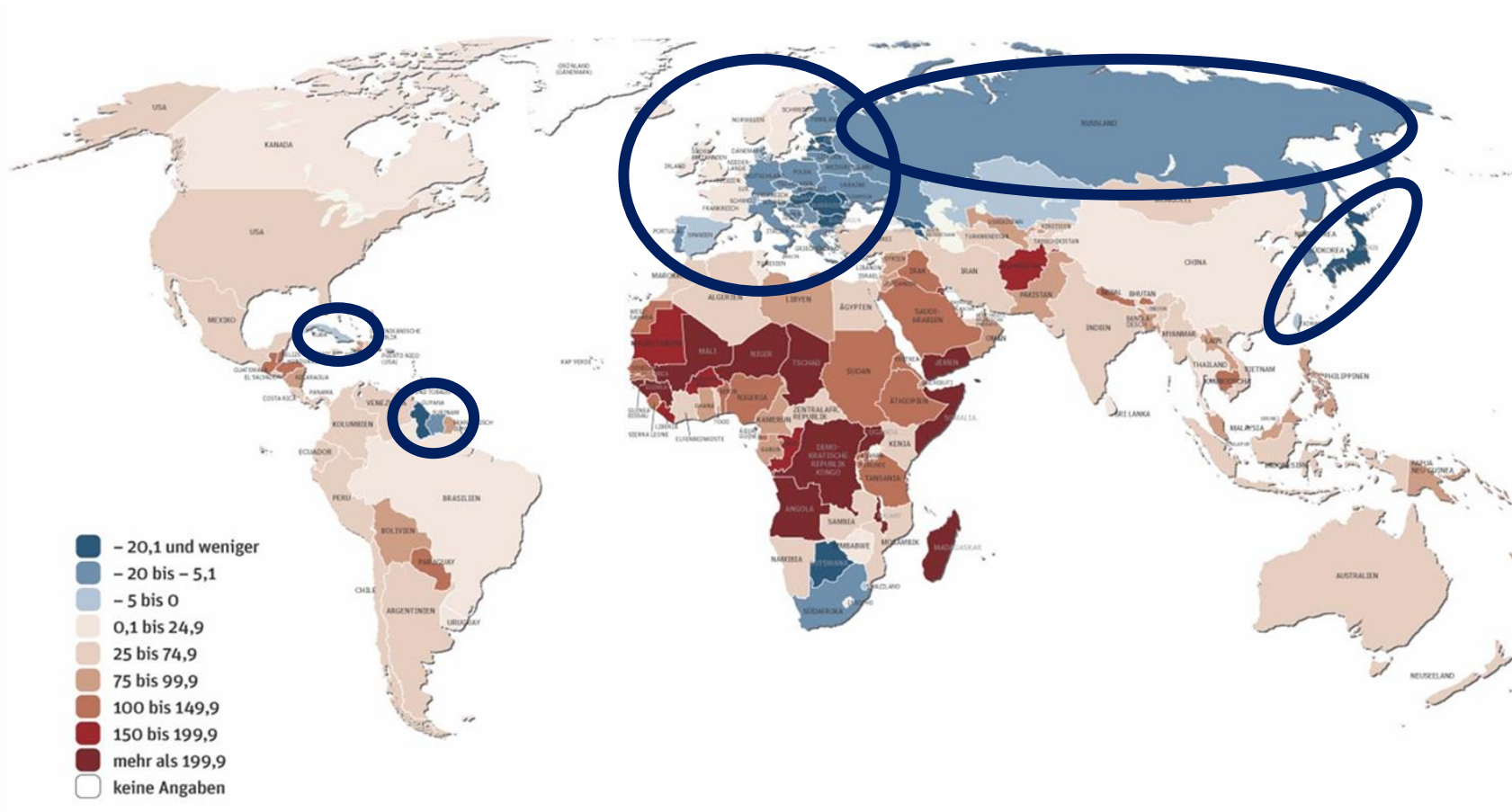


**Steigende Lebenserwartung sowie wenige und späte Kinder:
Diese zwei Trends sind in Europa besonders stark ausgeprägt.
Das führt neben einer alternden zusätzlich zu einer schrumpfenden Bevölkerung**



Europa, Russland und Japan beginnen zu schrumpfen

Prognostizierte Veränderung der Bevölkerung, 2010-2050, in %

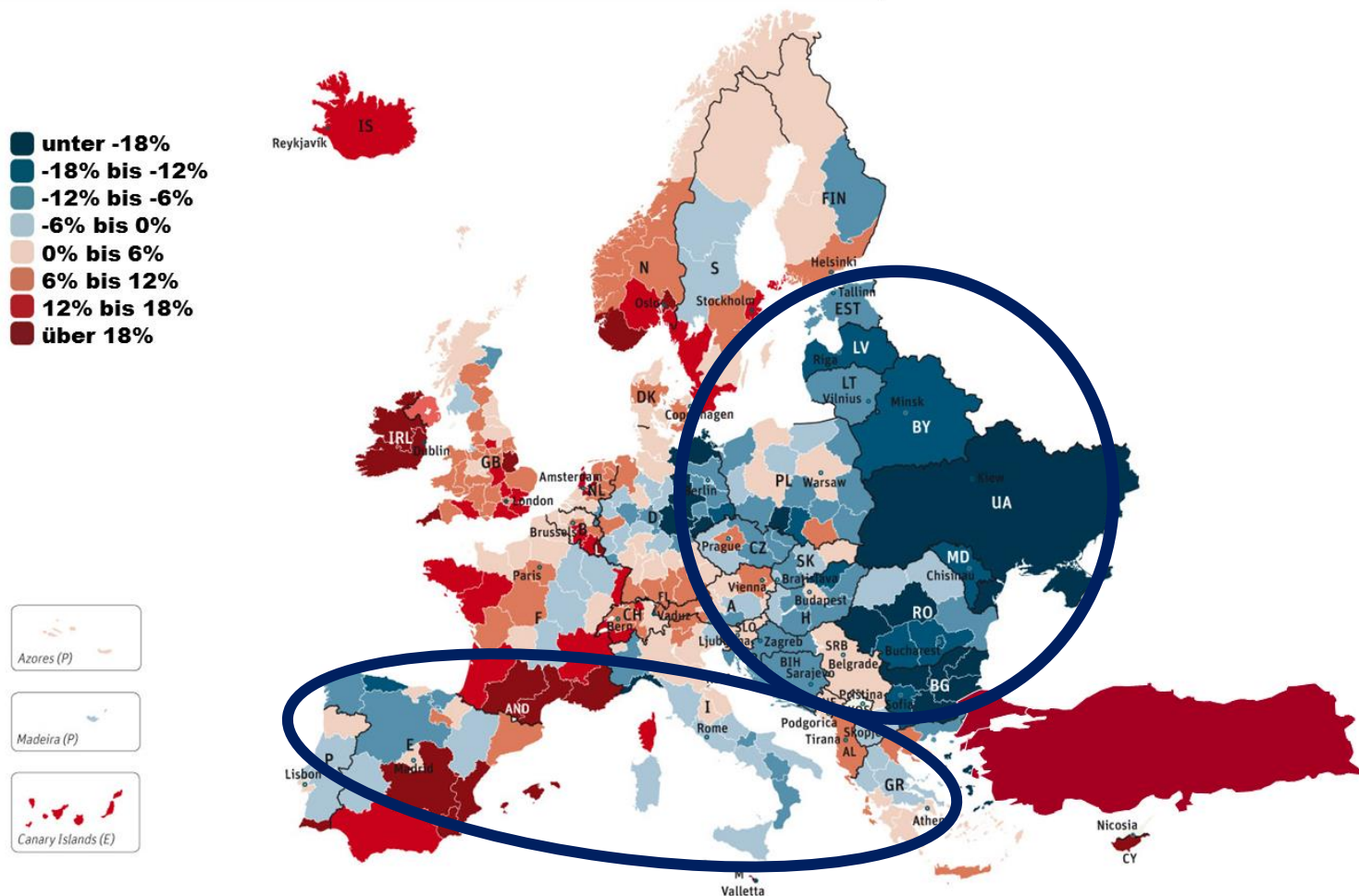


Quelle: Berlin Institut



Europa: die Mitte und der Osten schrumpfen

Prognostizierte Veränderung der Bevölkerung, 2010-2030, in %



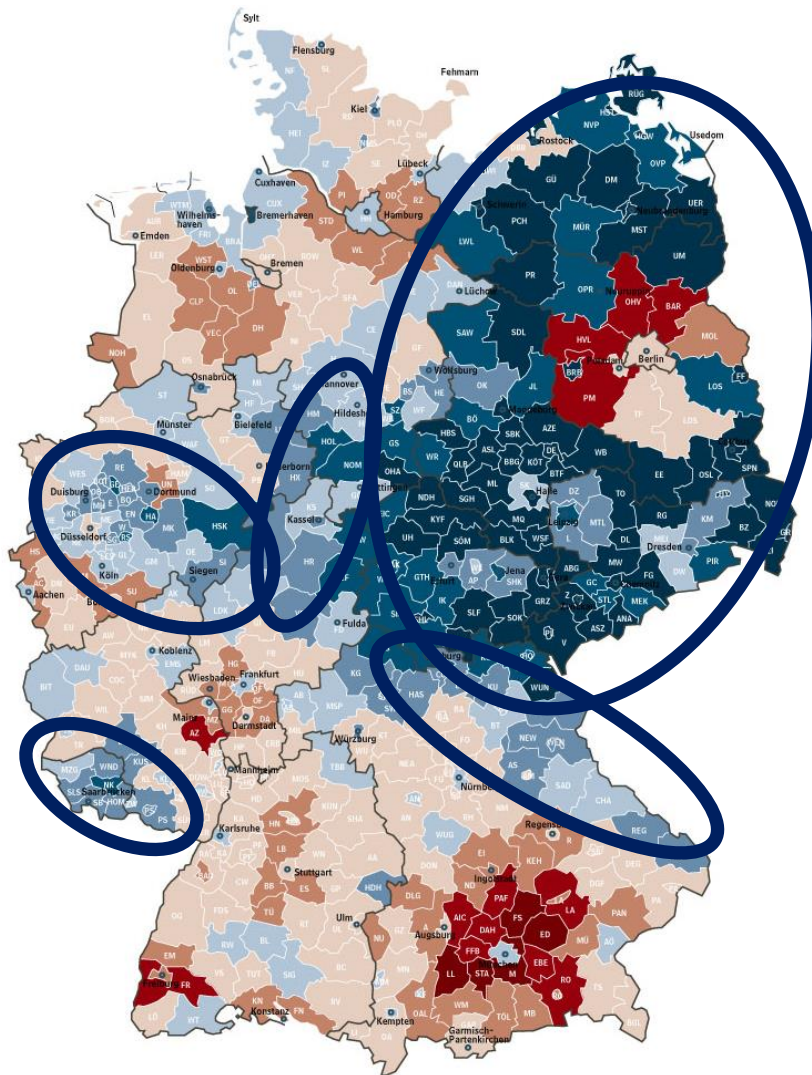
Quelle: Berlin Institut



Deutschland

Prognostizierte Veränderung der Bevölkerung, 2007-2025, in %,

-  unter – 15
-  – 15 bis unter – 10
-  – 10 bis unter – 5
-  – 5 bis unter 0
-  0 bis unter 5
-  5 bis unter 10
-  10 bis unter 15
-  15 und mehr



Quelle: Berlin Institut



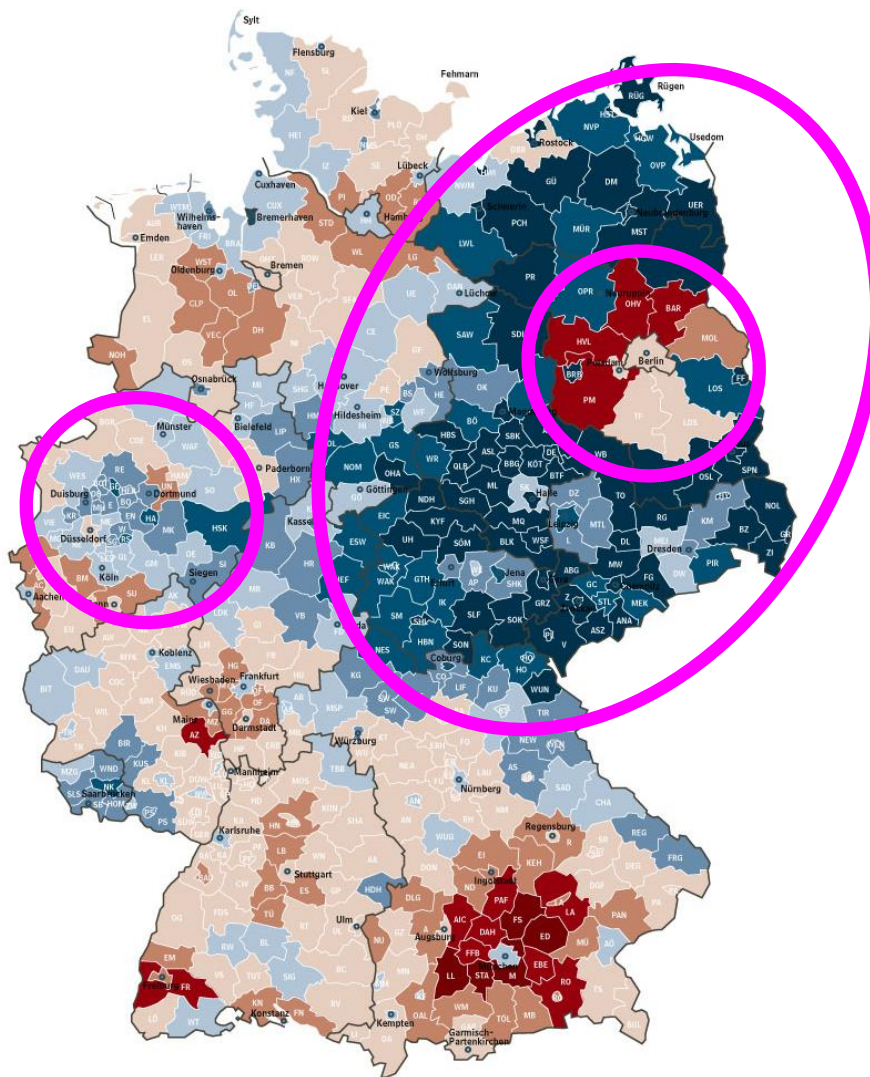
ABSCHNITT 3: DEUTSCHLAND FOLGT DEM GLOBALEN UND EUROPÄISCHEN TREND



Schrumpfendes Deutschland

Prognostizierte Bevölkerung-Veränderung, 2007-2025, in %

- unter – 15
- 15 bis unter – 10
- 10 bis unter – 5
- 5 bis unter 0
- 0 bis unter 5
- 5 bis unter 10
- 10 bis unter 15
- 15 und mehr

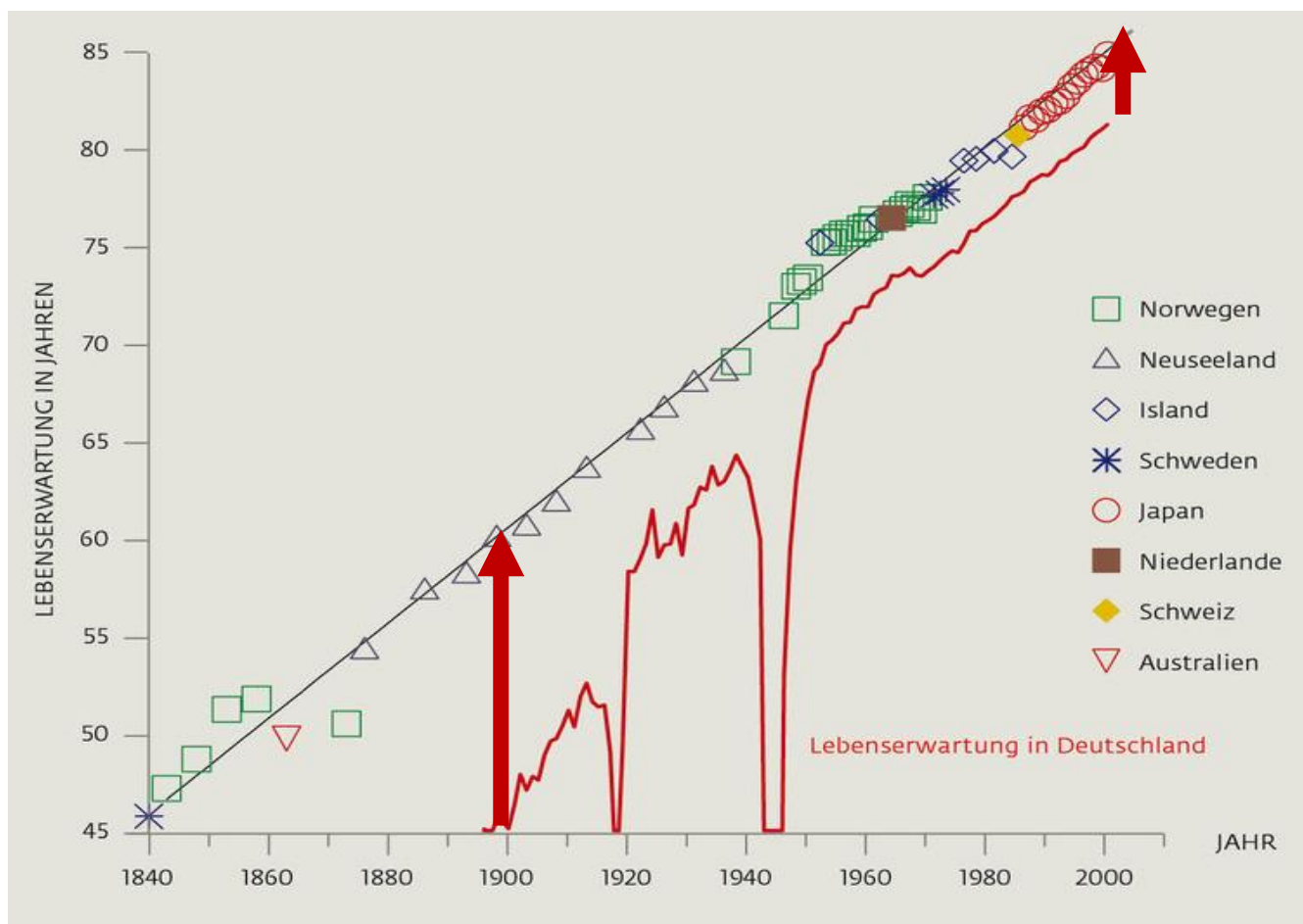


Quelle: Berlin Institut



Steigende Lebenserwartung: Deutschland holt auf

Lebenserwartung bei der Geburt, Deutschland, 1840-2000

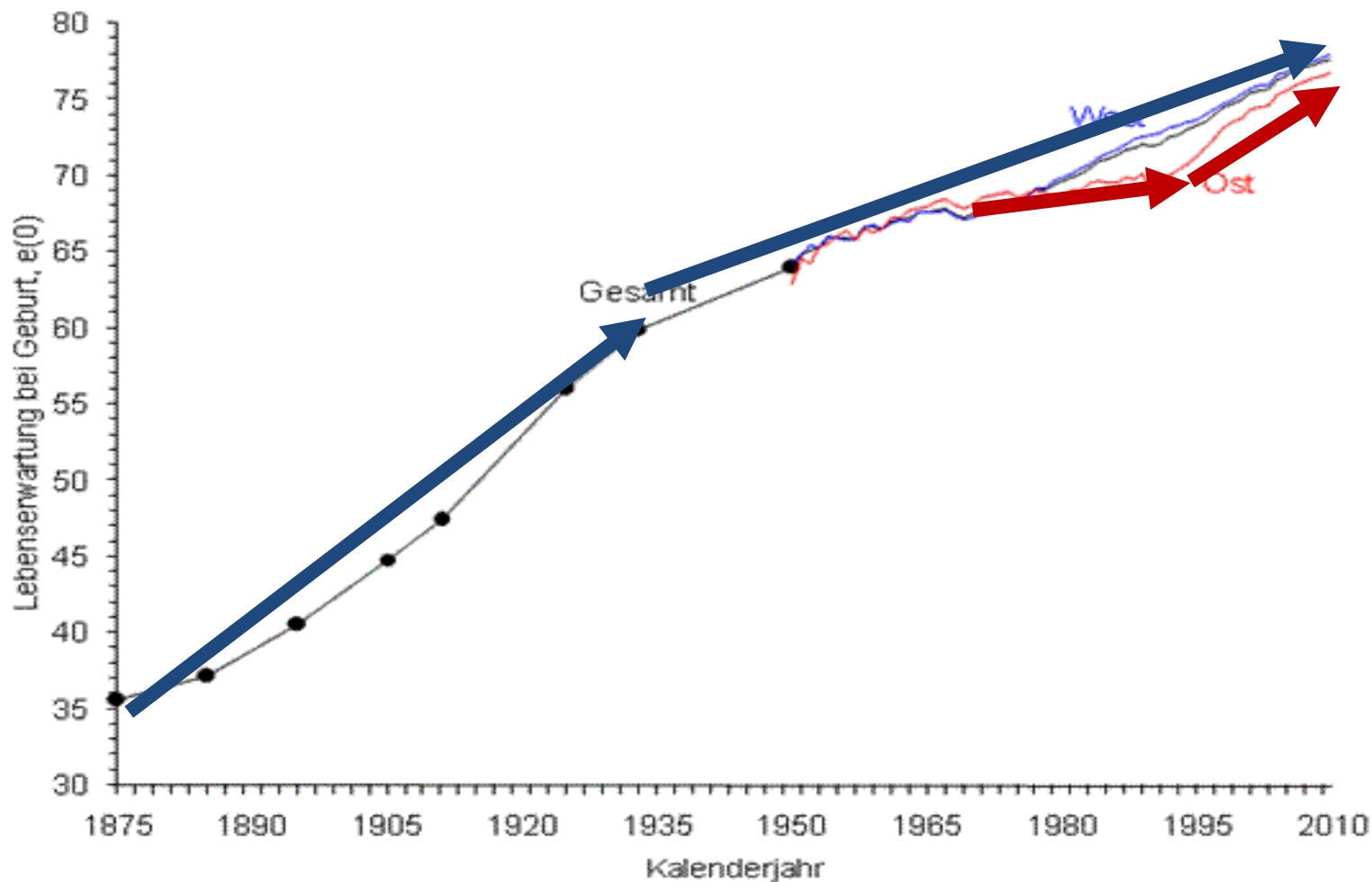


Quelle: Statistisches Bundesamt, Oeppen u. Vaupel



Deutschland: Anpassung der neuen Bundesländer

Lebenserwartung bei Geburt, in Jahren, Deutschland, 1875-2010

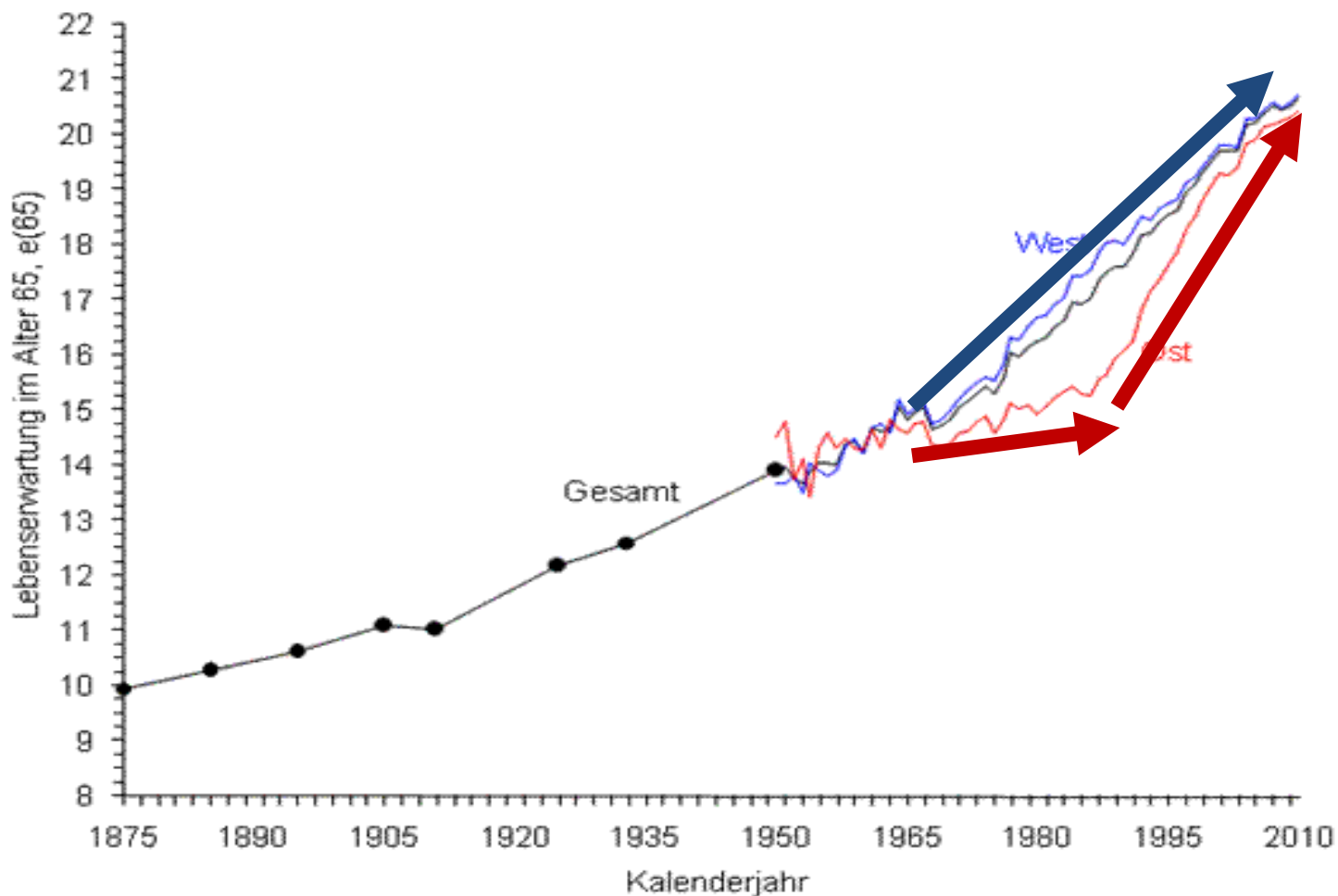


Quelle: lebenserwartung.info



Deutschland: Anpassung der neuen Bundesländer

Lebenserwartung im Alter (bei 65 Jahren), in Jahren, Deutschland, 1875-2010

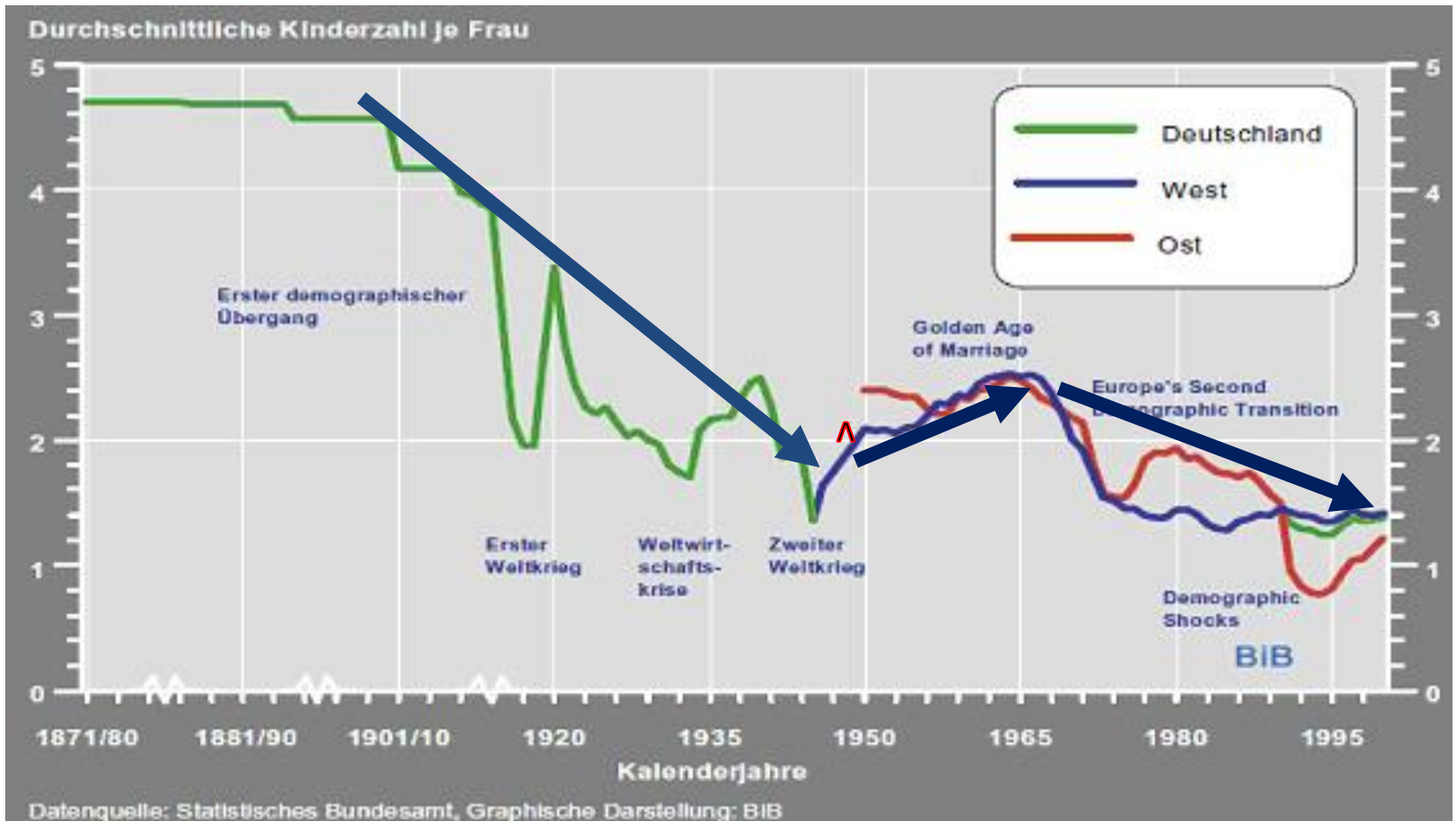


Quelle: lebenserwartung.info



Sinkende Anzahl der Kinder

Durchschnittliche Kinderzahl je Frau, Deutschland, 1870-2000

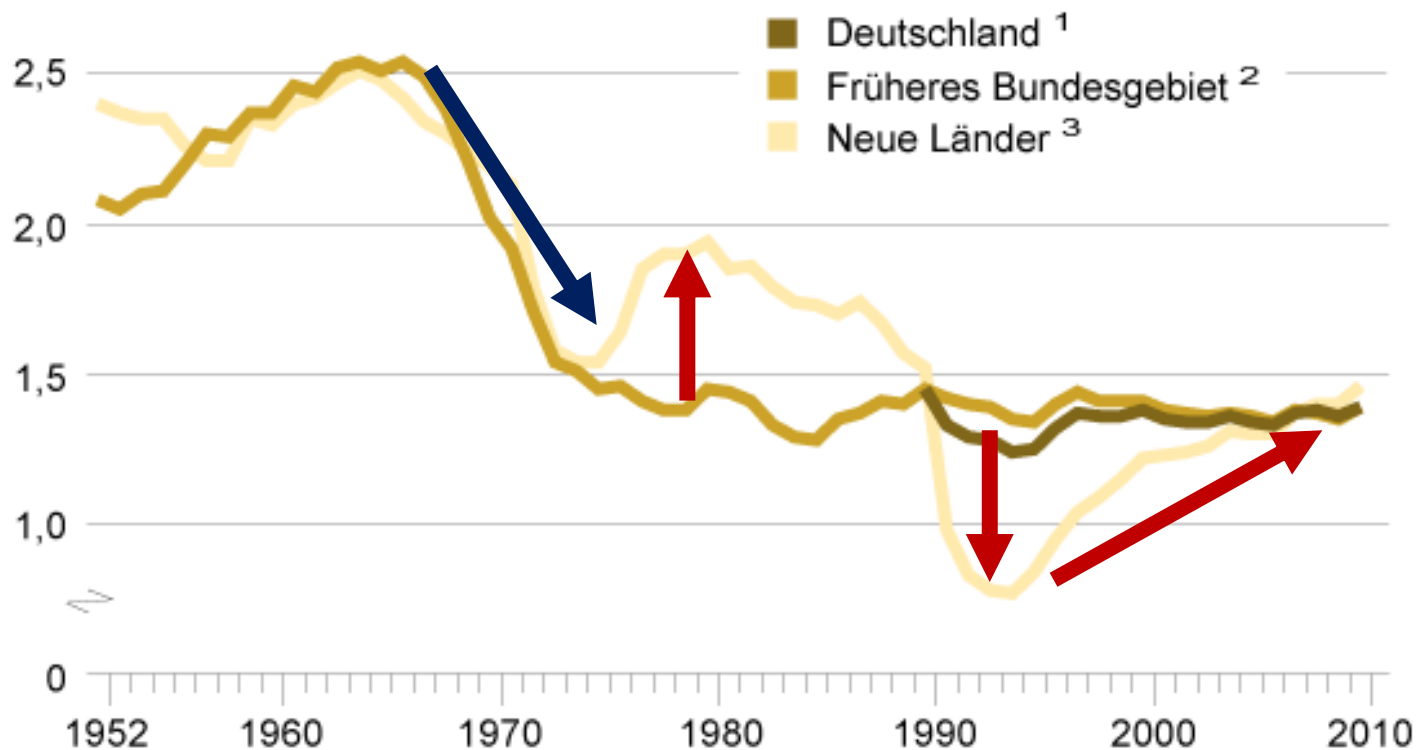


Quelle: Statistisches Bundesamt



Deutschland: Anpassung der neuen Bundesländer

Durchschnittliche Kinderzahl je Frau, Deutschland, 1950-2010



¹ Ab 1990.

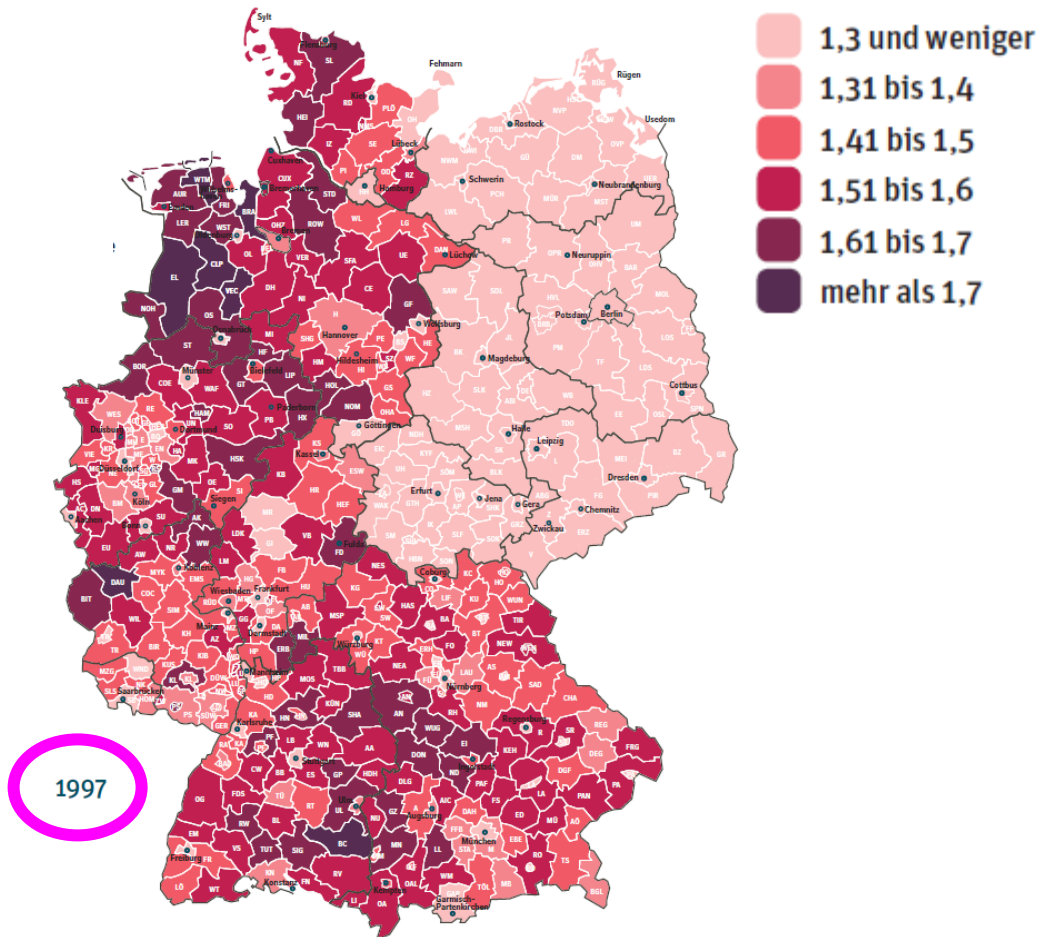
² Ab 2001 ohne Berlin-West.

³ Ab 2001 ohne Berlin-Ost.



Sinkende Kinderanzahl: Regionale Unterschiede

Durchschnittliche Kinderzahl je Frau, Deutschland, 1997 vs. 2008

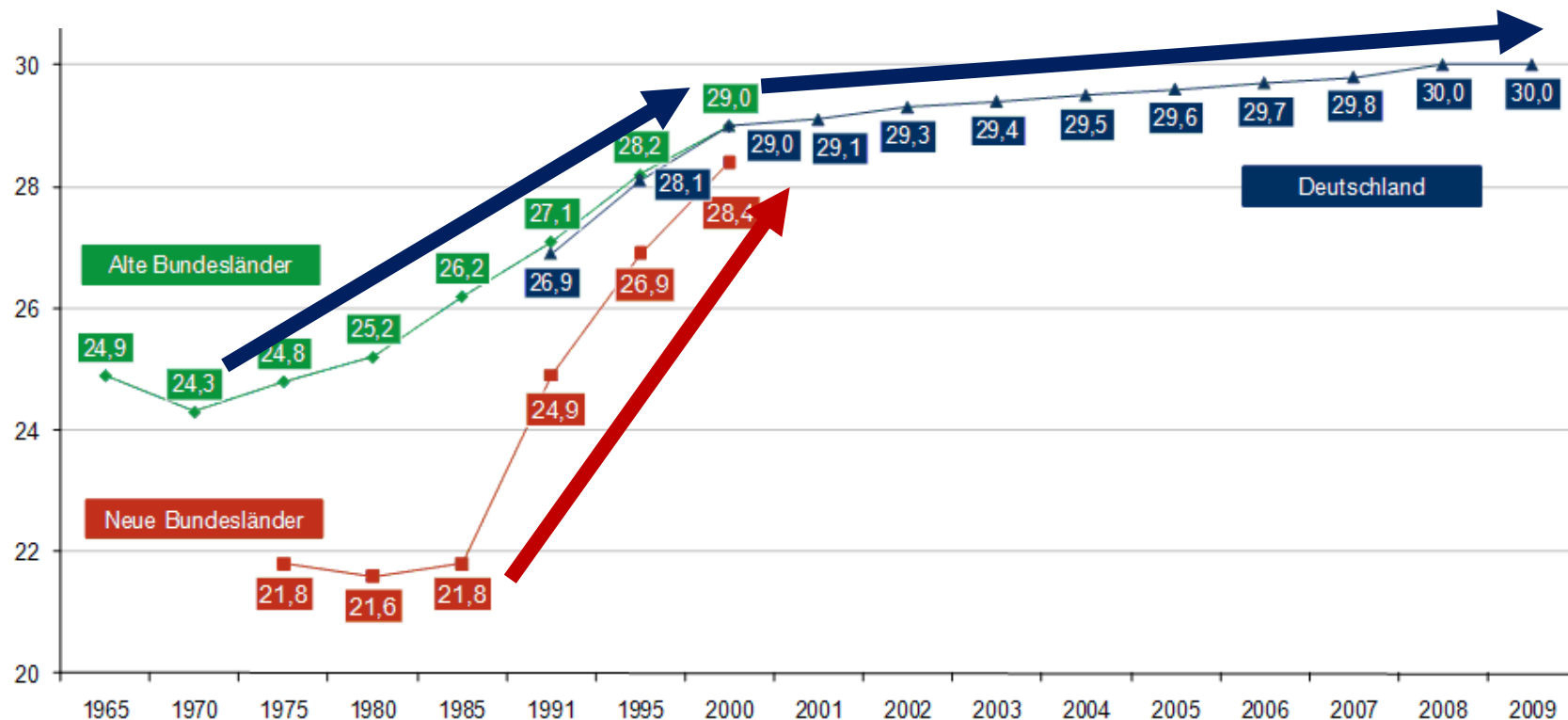


Quelle: Berlin Institut



Das Alter der Mütter bei der Geburt steigt

Alter der Frau bei der Geburt des ersten Kindes, Deutschland, 1960-2010

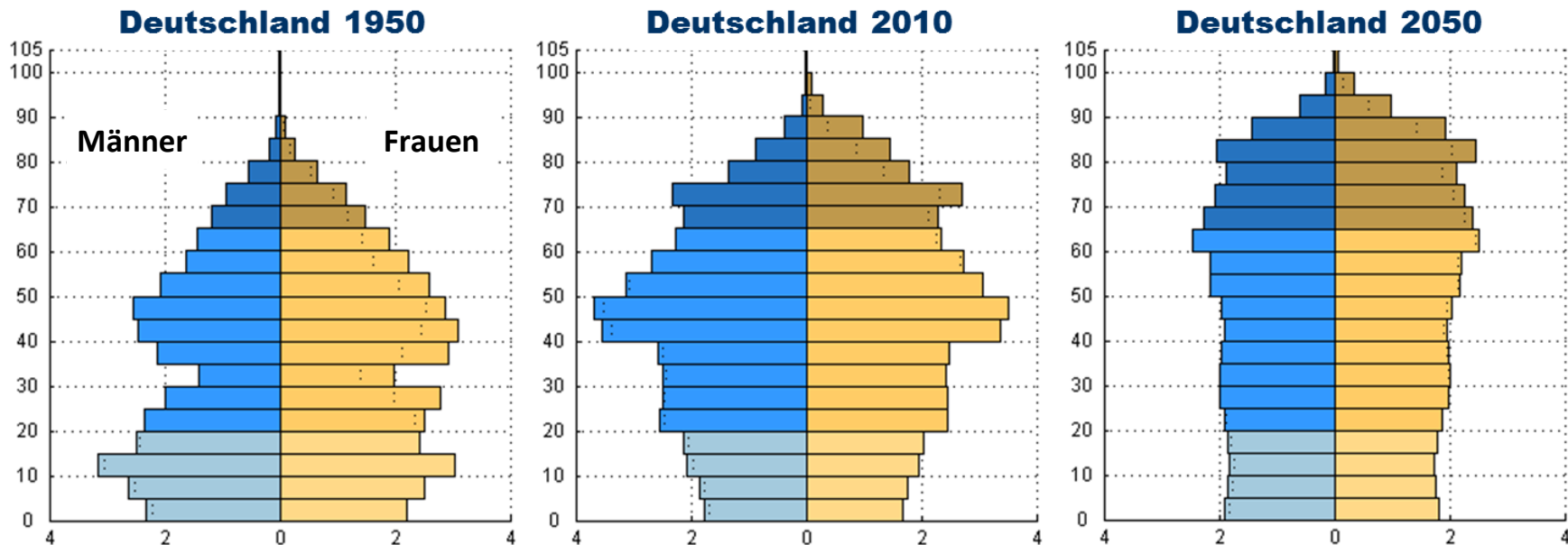


¹⁾ Alter der Mutter = Berichtsjahr - Geburtsjahr, ehelich geborene Kinder
Quelle: Statistisches Bundesamt - Mikrozensus verschiedene Jahrgänge, Wiesbaden



Das führt zur Alterung Deutschlands

Altersstruktur nach Geschlecht, 1950-2050



Quelle: UN DESA



Zusammenfassung

- Alterung ist ein globales Phänomen, das auf zwei Trends zurückzuführen ist:
 - Steigende Lebenserwartung
 - Sinkende Kinderzahlen (Kinder pro Frau)
- Diese Trends sind in Europa besonders präsent. Somit hat Europa (neben Japan) die älteste Bevölkerung weltweit. Migranten allerdings machen Europas Bevölkerung etwas jünger.
- In Deutschland wirken diese globalen und europäischen Trends besonders deutlich. Das macht Deutschland zu einem der „ältesten“ Länder Europas.



Aufgaben für das Selbststudium

1. Überlegen Sie, welche Auswirkungen die rasche Alterung für Wirtschaft und Gesellschaft in China haben könnte.
2. Benennen Sie Gründe dafür, dass die jüngere Generation ihre Kinder heute erst später im Leben zur Welt bringt.
3. Diskutieren Sie den Gewinn an Lebenserwartung durch die deutsche Wiedervereinigung für Bewohner Ostdeutschlands.



Literatur und Quellen

- Berlin Institut (Website): <http://www.berlin-institut.org/>
- Eurostat (Datenbank):
http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/statistics/search_database
- Münz, R.; Reiterer, A. (2007): Wie schnell wächst die Zahl der Menschen? Weltbevölkerung und weltweite Migration. Frankfurt, S. Fischer Verlag.
- Oeppen, J. / Vaupel, J.W.: Demography. Broken limits to life expectancy. In: Science 296 (2002), 1029–1031.
- Statistisches Bundesamt (Website):
<https://www.destatis.de/DE/Startseite.html>
- United Nations, Department of Economic and Social Affairs, Population Division (Datenbank):
http://esa.un.org/unpd/wpp/unpp/panel_indicators.htm